

Der Vorhof

Wir gehen schrittweise vom Vorhof ins Allerheiligste

I. Der Vorhof

A. Der Leib: Sinneswahrnehmung, Erkenntnis

1. Steht in Bezug zu Christus „in den Tagen seines irdischen Lebens“ (Hebr 5,7)

B. Der große Bronzealtar = Das Kreuz (Beschreibung des Altars in 2 Mose 27,1-8)

Vier Dinge, die Gott für den Sünder vorbereitet hat:

1. Vergebung von Sünden (Mehrzahl), die in der Vergangenheit begangen wurden (Röm 3,25)
2. Sünde (Einzahl) wird aufgehoben (2 Kor 5,21; Hebr 9,26)
3. Die alte Natur wird gekreuzigt (Röm 3,25)
4. Ein Brandopfer – totale Hingabe an Gott (Röm 12,1-2; 1 Kor 6,19-20)

C. Das Becken aus Bronze = Das Wort Gottes (Beschreibung des Beckens in 2 Mose 30,17-21)

1. 2 Mose 38,8 – gefertigt aus den bronzenen Spiegeln der Frauen

Das Becken steht für drei Aspekte des Wortes Gottes: Spiegel, Richter, reinigendes Wasser

2. Jak 1,23-24 – Gottes Wort als Spiegel
3. Joh 12,47-48 – Gottes Wort als Richter
4. 1 Kor 11,31 – Gott erwartet von uns, dass wir uns durch das Wort „selbst richten“
5. 1 Petr 1,17 – Der Vater ist der Richter, aber er hat das ganze Gericht dem Sohn übertragen (Joh 5,22)
6. Eph 5,25-26 – Gottes Wort als reinigendes Wasser (vgl. Joh 15,3)
7. 1 Joh 5,6 – Jesus kam, um uns durch sein Blut zu erlösen und durch sein Wort zu heiligen.

1 Elle = Arm vom Ellenbogen bis zur
Fingerspitze

- A = Der Brandopferaltar
(2. Mose 27,1-8)
- B = Das eherne Becken
(2. Mose 30,18-21)
- C = Der Schaubrottisch
(2. Mose 25,23-30)
- D = Der goldene Leuchter
(2. Mose 25,31-39)
- E = Der Räucheraltar
(2. Mose 30,1-10)
- F = Die Bundeslade
(2. Mose 25,10-22)

Skizze der Stiftshütte

